

Übersicht

über die vom Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung am 14.12.2015 gefassten Beschlüsse:

Öffentliche Sitzung

TO.- Punkt	Beratungsgegenstand	Ergebnis (Kurzfassung)	Beschl.- Nr.
1.	Vereidigung neuer Ausschussmitglieder	Der Ausschuss nimmt Kenntnis.	
2.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	Anerkennung einstimmig	
3.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 16.11.2015	Die Niederschrift wird anerkannt.	
4.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung am 16.11.2015 gefassten Beschlüsse - öffentlicher Teil -	Der Ausschuss nimmt Kenntnis.	
5.	Etat des Amtes für Jugend, Schule und Sport im Haushaltsjahr 2016	Beschluss einstimmig	131/15
6.	Bekanntgaben der Verwaltung	Es erfolgen keine Bekanntgaben.	
.	Anfrage zur Verwendung des nicht mehr gewährten Betreuungsgeldes; hier: Anfrage der CDU- und FDP-Fraktion vom 9.12.2015	Der Ausschuss nimmt Kenntnis.	
7.	Verschiedenes	Es erfolgen keine Wortmeldungen.	
8.	Anschließend Einwohnerfragestunde	Es werden keine Fragen zu Themen außerhalb der Tagesordnung gestellt.	

Niederschrift

über die vom Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung am 14.12.2015 gefassten Beschlüsse:

Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	18:25 Uhr
Ort der Sitzung:	Cafeteria des Seniorenzentrum Siegburg, Heinrichstraße 10

Anwesend waren:Ratsmitglieder CDU

Frau Anna Diegeler-Mai	CDU
Frau Ursula Muranko	CDU
Frau Petra Schonlau	CDU
Herr Leo Sträßer	CDU

Ratsmitglieder SPD

Frau Petra Grammersbach	SPD
Frau Gaby Körner	SPD

Sachkundige Bürgerin FDP

Frau Ingrid Rumland	FDP
---------------------	-----

Ratsmitglied Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Frau Astrid Thiel	GRÜNE
-------------------	-------

Sachkundiger Bürger DIE LINKE

Herr Robert Andres	DIE LINKE
--------------------	-----------

Mitglieder freier Träger

Frau Anne Bergheim-Mersch	Lernen fördern
Frau Anne Bollinger-Siebel	Feuerwehr
Herr Peter Hillesheim	BDK Regionalverband
Frau Heike Knott	AWO
Herr Hans-Josef Königfeld	Pfadfinder St. Georg
Frau Sabine Reek	SV Hellas

Beratende Pflichtmitglieder

Frau Annette Blazek	Katholische Kirche
Herr Ali Bulut	Integrationsrat
Frau Gabriele Dallmann	Amtsgericht
Frau Antje Neu-Schmidt	Evangelische Kirche
Herr Heinz Walter Pütz	Verwaltung

Weitere beratende Mitglieder

Frau Sonja Boddenberg	Kinderheim Pauline
Frau Katja Hild	Kinderschutzbund
Frau Andrea Krieger	Kulturcafé
Frau Brigitte Mohn	Katholische Jugendagentur Bonn

Verwaltung und Gäste:

Herr Andreas Mast
Herr Thorsten Brech

Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Kreisstadt Siegburg
am 14.12.2015

Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:

Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)

Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
1.	Vereidigung neuer Ausschussmitglieder	51

Es werden keine Verpflichtungen vorgenommen.

Die Ausschussvorsitzende, Frau Diegeler-Mai, eröffnet die 7. Sitzung des Jugendhilfeausschusses.
Sie stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig sei.

Kenntnis genommen.

2.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	51
----	----------------------------------------------------------	----

Der Ausschuss erkennt die Tagesordnung mit der Aufnahme des Nachtrages Nr. 1 einstimmig an.

3.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 16.11.2015	51
----	------------------------------------------------------------------------------------------------	----

Die Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 14.12.2015 wird anerkannt.

AE: einstimmig

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	0

4.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung am 16.11.2015 gefassten Beschlüsse - öffentlicher Teil -	51
----	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

5.	Etat des Amtes für Jugend, Schule und Sport im Haushaltsjahr 2016	51
-----------	--------------------------------------------------------------------------	-----------

Produkt 361010100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Für die SPD-Fraktion fragt Frau Körner nach, ob der Verwaltung bekannt ist, ob die Träger durch die Kürzung des Trägeranteils Probleme bekommen haben.

Die Verwaltung teilt mit, dass mit allen Trägern gesprochen wurde. Kein Träger hat gegen den Bescheid mit der Kürzung der Trägeranteile Widerspruch eingelegt.

Weiter fragt Frau Körner nach, warum in 2017 die Summe für Sprachförderungsmaßnahmen reduziert wird.

Die Verwaltung teilt mit, dass eine Umstellung des Fördersystems beim Land stattgefunden hat.

Die bisherige Delfin 4-Sprachförderung läuft zum 31.07.2016 aus.

Bei der im Teilergebnishaushalt für 2017 genannte Summe handelt es sich um einen vom Land mitgeteilten Betrag. Diese Mittel werden nur weitergeleitet.

Für die FDP-Fraktion fragt Frau Rumland nach, ob es schon Informationen über die Verteilung der nicht mehr abgerufenen Mittel aus dem Bildungs- u. Teilhabepaket des Bundes gibt.

Die Verwaltung teilt mit, dass seitens des Rhein-Sieg-Kreises kein Förderprogramm vorliegt. Sobald die Inhalte bekannt sind, prüft die Verwaltung eine Antragstellung.

Produkt 361020100 Kinder- und Jugendarbeit

Für die BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN-Fraktion beantragt Frau Thiel im Produkt 3610201 bei Konto 531812 (Jugendarbeit) den dort vorgesehenen Ansatz von 16.600,- Euro wieder auf den ursprünglichen Ansatz zu erhöhen und damit die ihrer Auffassung nach an dieser Stelle gestrichenen Gelder für die Präventionsmaßnahmen an den weiterführenden Schulen erneut einzustellen.

Die Verwaltung klärt auf, dass sich die Differenz aus dem Jahresergebnis 2014 zu den Ansätzen 2015 ff. daraus ergebe, dass über dieses Konto bisher ein Teil der Kosten für die Weiberfastnachtsveranstaltung auf dem Markt (hier insbesondere die Bereitstellung von Bühne, Technik, sanitären Einrichtungen und Bühnenprogramm) finanziert worden sei. Diese Mittel sind nicht ersatzlos gestrichen. Die Bereitstellung von Finanzmitteln für begleitende ordnungsrechtliche Maßnahmen dieser Veranstaltung ist mittlerweile vollständig im Produkt Öffentliche Sicherheit und Ordnung veranschlagt. Die Verwaltung weist darauf hin, dass grundsätzlich Mittel für Präventionsmaßnahmen an den weiterführenden Schulen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung ab 2015 auf Vorschlag der Jugendamtsverwaltung gestrichen worden seien, weil die konkreten Maßnahmen aus Sicht der Fachverwaltung keine nachhaltige Wirkung gehabt haben. Da in der Diskussion nicht abschließend zu klären ist, in welcher Höhe für welche Präventionsmaßnahme Mittel in der Vergangenheit bereitgestellt wurden, beauftragt der Ausschuss die Verwaltung, dies bis zu den Haushaltsberatungen in der Ratssitzung abschließend zu klären. Die BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN-Fraktion erklärt sich damit einverstanden, dass über ihren Antrag dann in der Ratssitzung abschließend entschieden wird.

Produkt 361030100 Ambulante Beratung und Betreuung

Keine Wortmeldung

**Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Kreisstadt Siegburg
am 14.12.2015**

Produkt 363010100 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren
Keine Wortmeldung

Produkt 363010200 Amtsvormundschaften
Keine Wortmeldung

Produkt 363010300 Beistandschaften
Keine Wortmeldung

Produkt 363010400 Unterhaltsvorschüsse
Keine Wortmeldung

Produkt 363010500 Vorübergehende und dauerhafte Unterbringung
Keine Wortmeldung

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die im Bereich der Jugendhilfe veranschlagten Ansätze für das Jahr 2016 zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Siegburg diese Ansätze in der vorgelegten Fassung unverändert mit der Ergänzung zum Produkt 361020100 in die endgültige Beschlussfassung zum Haushalt 2016 zu übernehmen.

AE: einstimmig

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	0

6.	Bekanntgaben der Verwaltung	51
-----------	------------------------------------	-----------

Es erfolgen keine Bekanntgaben.

N 1 .	Anfrage zur Verwendung des nicht mehr gewährten Betreuungsgeldes; hier: Anfrage der CDU- und FDP-Fraktion vom 9.12.2015	51
--------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------

Die Verwaltung beantwortet die Anfrage zur Verwendung des nicht mehr gewährten Betreuungsgeldes. Herr Mast erläutert hierzu das Informationspapier der „Kleinen Kommission des Städte- und Gemeindebundes“. Dieses Schreiben ist als Anlage zum Nachtrag Nr. 1 der Niederschrift beigefügt.

Kenntnis genommen.

7.	Verschiedenes	51
-----------	----------------------	-----------

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

8.	Anschließend Einwohnerfragestunde	51
-----------	------------------------------------------	-----------

Es werden keine Fragen zu Themen außerhalb der Tagesordnung gestellt.

Ende der öffentlichen Sitzung 18:22 Uhr.
Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.